

# Medaillenflut in Mazedonien

**Kanu** Bei den U23- Europameisterschaften tragen hauptsächlich die Augsburger Kanuten zum erfolgreichen Abschneiden der deutschen Mannschaft bei.

14 Stunden dauerte die Anreise per Auto nach Skopje zu den Junioren- und U-23-Europameisterschaften im Kanuslalom. Die Strapazen haben sich gelohnt für die zwölf Augsburger: Sie waren an acht der 13 deutschen Podestplätzen in Mazedonien beteiligt.

Den Anfang des Medaillenregens machte Birgit Ohmayer (Kanu Schwaben Augsburg - KSA) mit Silber im Canadier-Einer der Juniorinnen hinter Martina Satkova aus der Tschechischen Republik. „Mein Finallauf war nicht perfekt, es hat an ein paar Stellen gehakt, deswegen bin ich froh, Zweite geworden zu sein“, strahlte die 16-jährige Friedbergerin. „Ich hätte das nicht gedacht, deswegen hatte ich auch keinen Präsentationsanzug zur Siegerehrung und musste mir die Sachen und Schuhe ausleihen.“ Vereinskollegin Elena Apel verpasste als 14. knapp das Finale. Dafür gab's im Team noch einen Erfolg: Birgit Ohmayer und Elena Apel sowie Karolin Wagner (Leipzig) wurden mit Silber dekoriert. Diesmal waren die DKV-Präsentationsanzüge zur Hand.

Im Canadier-Einer der Junioren paddelte Florian Breuer (KSA) ebenfalls auf den Silberrang. „Der Finallauf war leider weniger optimal, da waren die Vorläufe besser. Trotz der Fahrfehler hat es dennoch für den zweiten Platz gereicht, was ja auch kein schlechtes Ergebnis ist“, war der amtierende Junioren-Weltmeister am Ende zufrieden. Kein Wunder: schließlich gab es doch noch Gold für ihn - mit Timo Trummer (Zeit) und Leon Hanika (Leipzig) gewann Breuer den EM-Titel in der Mannschaftswertung.

Team-Europameister wurden auch die deutschen Junioren im Kajak-Einer mit Leo Bolg (KSA), Thomas Strauß (Augsburger Kajak-Verein - AKV) und Lukas Stahl (Hamm). Pech dagegen in der Einzelwertung, in der sie ohne Medaille blieben. Thomas Strauß wurde im Finale Zehnter, Leo Bolg Zwölfter.

Die Silbermedaille im Team fischten die U23-Kajak-Herren Fabian Schweikert (Waldkirch), Laurenz Laugwitz (Köln) und Samuel Hegge (KSA) aus dem Wasser. Der erst 19-jährige Hegge fuhr zudem im Einzel-Finale auf Rang Zehn.

Rabenschwarze Wettkampftage erwischten dagegen die U23-Canadier-Einer. Für Franz Strauß (17.) und Frederick Pfeiffer (20., beide AKV) war im Halbfinale Endstation, Dennis Söter (KSA/23.) schied nach den Qualifikationsläufen aus. Auch in der Teamwertung gab es nur Rang Neun.

Im Kajak-Einer-Finale der Juniorinnen belegte die erst 17-jährige Friedbergerin Selina Jones (KSA) Rang neun. Danach gab es auch hier Silber in der Teamwertung für Anna Faber, Andrea Herzog und Selina Jones.



**Birgit Ohmayer gewann im Canadier Einzel und in der Mannschaft Silber. Zusammen mit Selina Jones (unten) darf sie zudem bei den Olympischen Jugendspielen in China teilnehmen.**

Fotos: Schöllhorn

tung für Anna Faber, Andrea Herzog und Selina Jones.

Die deutschen U23-Herren im Canadier-Zweier konnten nicht in den Kampf um die Medaillen eingreifen. Die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzapfel (KSA) verpassten knapp das Finale und belegten am Ende Rang 11. Besser lief es im Team: Hans Krüger/Paul Sommer, Gabriel Holzapfel/Merlin Holzapfel und Aaron Jüttner/Piet Wagner gewannen die Silbermedaille.

Alles in allem sehr zufrieden mit den Ergebnissen zeigten sich Bundestrainer Thomas Küfner (Leipzig) und Landestrainerin Jenny Apel (Augsburg): „Der Einsatz und die Teamleistungen haben gepasst.“

Mit zwei- und sechs Silbermedaillen im Gepäck ließ sich die strapaziöse Heim-

fahrt für die Augsburger Nachwuchsfahrer denn auch deutlich leichter ertragen.

Für Kanu Schwaben gab es übrigens noch eine weitere Goldmedaille: Stefanie Horn gewann im Kajak Einer U 23 - allerdings für Italien. (cd)

## Die Augsburger Ergebnisse

**U23, Männer, Kajak-Einer** 10. Hegge (KSA) 113,05 (4). **Team 2.** Deutschland (Schweikert, Laugwitz, Hegge) 118,27 (4). **U23 Frauen, Kajak-Einer** 1. Horn (ITA/KSA) 113,80 (0).

**Canadier-Einer** 17. Franz Strauß (AKV) 127,48 (2), 20. Frederick Pfeiffer (AKV) 260,45 (152), 23. Dennis Söter (KSA) 118,58 (2) **Team** 9. Deutschland (Pfeiffer,

F. Strauß, Söter) 287,59 (152) **U23, Männer, Canadier-Zweier** 11. Holzapfel/Holzapfel (KSA) 131,79 (6) **Team 2.** Deutschland (Jüttner/Wagner, Krüger/Sommer, Holzapfel/Holzapfel) 147,37 (6).

**Junioren, Kajak-Einer** 10. Strauß (AKV) 113,63 (2), 12. Bolg (KSA) 115,17 (4). **Team 1.** Deutschland (Leo Bolg, Thomas Strauß, Lukas Stahl) 125,94 (4)

**Junioren, Canadier-Einer** 2. Breuer (KSA) 115,27 (2). **Team 1.** Deutschland (Florian Breuer, Timo Trummer, Leon Hanika) 132,91 (2). **Juniorinnen, Kajak-Einer:** 9. Jones (KSA) 132,62 (6). **Team 2.** Deutschland (Faber, Herzog, Jones) 147,17 (6) **Juniorinnen, Canadier-Einer** 2. Ohmayer (KSA) 140,09 (2), 14. Apel (KSA) 250,63 (104). **Team 2.** Deutschland (Wagner, Ohmayer, Apel) 213,78 (56).

## 2. Olympische Jugendspiele in Nanjing (China)

- **Augsburger Teilnehmer** Selina Jones (Kajak Einer) und Birgit Ohmayer (Canadier Einer, beide von den Kanu Schwaben)

- **Zeitraum** vom 16. bis 28. August
- **Teilnehmer** rund 3600 junge Sportler und Sportlerinnen aus allen 204 Nationalen Olympischen Komitees (NOK) im Alter von 14 bis 18 Jahren in 21 Sportarten

- **Deutsches Team** es besteht aus 83 Athletinnen und Athleten in 21 Sportarten

- **Rahmenprogramm** bei den Olympischen Jugendspielen gibt es ein Kultur- und Bildungsprogramm mit 50 Programmpunkten

- **Nanjing** ist die Hauptstadt der Metropole Jiangsu im Osten Chinas und hat fast 5,5 Millionen Einwohner.

Selina Jones

